



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCLV. Verzeichniß der geistlichen Lehne in der Stadt Stendal und ihrer Ausstattung, vom Jahre 1541.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

DCLV. Verzeichniß der geistlichen Lehne in der Stadt Stendal und ihrer Ausstattung,
vom Jahre 1541.

Vnser liben frauen pfarkirche zu Stendall. Die Collation dieser Pfarkirchen hat das Capittel zu Stendal, ist zuor allewege ein thumbher Pfarrer gewesen vnd im stifte gleichwoll seine presentz, aber in der pfarkirche duppelt presentz gehabt. Es hat aber das Capittel den opfer in dieser pfarkirchen vffgehoben vnd dokegen dem pfarrer ein monat langk X fl. geben. Neben dem pfarrer ist auch allewege ein viceplebanus gewesen, hat sonst keinen Caplan sonderlich gehabt, sondern ist der Viceplebanus auch prediger gewesen vnd hat seine presentz vnd brot, wie andere vicarien vffgehoben. Außer solchen opfer vnd presentz hat diese pfarre an Güthern, Zinsen oder einkamen nichts gehabt. Hiertzu gehort auch ein sonderlich pfarhaus, darin der pfarrer vnd Viceplebanus gewhonet. Diese pfar hat keinen kalandt gehabt, sondern etliche vicareien vnd memorien, dauon hernach gesetzt. Seind auch in dieser kirchen etliche sonderliche priuate in der Capellen Marie gefungen, do sonderliche lehen zu gehorn, dauon hernach gesetzt. Sonst seind in dieser pfarkirchen etliche bruderschaften, welche gemeinlich die Woche einen tagk einer antzal armen leute etlich almefz geben, Nemlich: Die bruderschaft der alderleute oder Corporis Christi. Diese geben alle Sontage vff XLIII personen Jeder person XVIII pf. werdt an brott, gelde, hering, speck oder fleisch. Die bruderschaft der schaffer oder Elenden, gibt alle Donrstage bey XVI personen Jeden vngeferlich I fl. werdt. S. peters bruderschaft gibt auch alle sontage XXII menschen Jedem vngeferlich I fl. werdt. S. sebastians oder der schützen bruderschaft gibt alle Dornstage XIII menschen Jedem bei VI pf. werdt. Vnser liben frouen bruderschaft gibt auch alhie Imm grauen kloster alle Dornstage XXXI menschen Jedem vngeferlich I fl. werdt. Was aber gemelter bruderschaften einkomen zu solchen almessen sei, ist hieunden gesetzt.

In dieser pfarkirchen seind die vndengemeldten Vicareien vnd Commenden: Barbare alias michaelis, Clementis, Catharine, Simonis et Jude, Petri, Laurentii, Andree, Gregorii, In der capellen ad horas beate virginis: I. heldet Er betke mesebergk, II. Er bartoldes goldbecke, III. Er henning Reineboldt, IV. Er niclas didericks, V. Er Niclas buman, VI.*), VII. Er Benedicts grunkow; VIII. Er paul schules; Hieronimi, hipoliti, dorothee, Magdalene, Trinitatis, X milium martirum, Margarethe, Martini, Trium regum, Trium regum (duo), In Capella S. Johannis.

In dieser kirchen seind auch sonst die Woche III messen gefungen, die Erste Humiliavit, datzu haben die kirchueter deme, so die gehalten, I gr. vnd dem kuster IV pf. geben: Die andere Corporis Christi, haben die vicarien diser kirchen auch wie obgesetzt vorlohnet; Die dritte haben die vicarien diser kirchen also wie obgesetzt vorlohnet.

I. Die Vicarei Barbare oder Michaelis. Dieser vicarei Collatores das Capittel zu Stendall; hat kein haus, kelch vnd paten bei dem rathe ornate in der kirchen, die fundation auch bey dem Capittel, hat Jerlich einzukomen zu Belkow summa IV Wispel XI scheffel korns, I margk XXVIII fl. Es hat auch der itzige besitzer dieser vicarei, Johan moller, 1^o. fl. haubtumma gelegt vnd das lehn mit V fl. Jerlich zinses gebeffert, gibt der rath der alden stad Brandenburgk die zinse, hat das Capittel zu Stendal die haubtvorschreibung. Diese vicarei hat Er Johan moller,

*) Hier stand ursprünglich Er Curdt sibenfrode. Der Name ist aber durchstrichen und darüber geschrieben: Trinitatis et assumptionis marie.

pfarrer zu Czist, gehalten, weil er die denn gebessert, soll er sie noch vff VI Jarlanck halten: wo er alsdan alhie nicht residirn worde, soll die vicarei In kaffen genohmen werden.

II. Clementis et Cecilie. Patroni der rath vnd das Capittel alternatis vicibus, hat kein haus, der kelch vnd pacem bey dem rathe, hat einzukomen in Buft summa vngeferlich XVI schock XIV fl. IX pf., XXXII schfl. I Wispel korns. Difs lehen heldet Johan schonebeck, stadtschreiber zu stendall, soll Ime, so lange er stadtschreiber ist, bleiben vnd nach seinem abgange in kaffen kommen.

III. Catharine. Collatores die kenner, hat mattes kenner, der itzige possessor, den kelch vnd pacem; die ornat feindt in der kirche, hat einzukomen in gratzow summa III Wispel korns XXXV schfl., diese vicarei hat mattes kenner, ein hendler, gehalten, Ist dem kaffen zu vnterhaltung der kirchendiener zuwandt.

IV. Simonis et Jude, sollen heinrich buchholtz zu hemerten vnd heinrich kalben son patronen sein; kelch vnd pacem bey dem rathe, ornat in der kirchen, soll Cristopf piberlingk, in studio, possessor sein, hat einzukommen, wie piberlings vater in rosenhoue mundtlich berichtet, IV schock der rath zu stendal vff Johannis, haben die Buchholtz die verschreibung, ist widerkeufflich; XXIII fl. die gemeine zu Schinne ist vorzins, soll nach der fundation gefragt werden, draufs zusehn, was die vicarei mehr hatt. Ist in kaffen zu vnterhaltung der kirchendiener geschlagen.

V. Petri. Collatores der rath vnd Capittel alternatis vicibus, hat kein haus, kelch vnd pacem bey dem rathe, hat einzukomen III wispel korns, IV margk XXV schilling. Difs lehen hat Johan schonbeck, stadtschreiber, gehalten: weil er darob auch das lehen Clementis gehabt, soll er dasselbe ferner halten vnde difz in kaffen kommen.

VI. Laurentii. Collatores der rath vnd Capittel alternatis vicibus, hat kein haus, kelch vnd pacem hat Heinrich brunckow sambt den ornat, hat ein Inkomen Summa I Wispel korns, V margk XII fl. Difs lehn holdet heinrich brunckow in studio zu Franckfordt, soll es, so fern er alda, noch V Jar ad studia gebrauchen vnd nach endung der zeit soll es In kaffen kommen.

VII. Andree. Collatores das capittel vnd rath in stendal alternatis vicibus, hat kein haus, kelch vnd pacem bei deme rathe, die ornat in der kirchen, hat einzukomen Summa VII wispel XI scheffel korns. Difs lehen hat Er peter amelungk, vnterstadtschreiber In stendal, gehalten. Weill er dan sonst mit einem lehen In dieser kirchen vorsetzet. soll difz lehen In kaffen gebraucht werden.

VIII. Gregorii. Collatores der rath zu stendall, hat kein haus, kelch vnd pacem hat Rath, die ornat in der kirchen, hat einzukomen Summa III schock XXII fl., I Wispel IX scheffel korns. Difs lehen holdet Er Jacob Dornstedt, residirt dabei, soll es vff sein leben halten vnd nach seinem abgang In kaffen kommen.

IX—XVI. Volget die Capella B. virginis. Die erste vicarei, die Er bethman Mesebergk holdet, Collatores asche luderitz seliger erben, hat kein haus, der kelch vnd pacem bei dem rathe, hat einzukommen Summa V margk XIX fl. Difs lehen holdet Er bethman Mesebergk, residirt dabei, soll die vff sein lebenslangk halten. Secunda vicaria Capelle, Collatores die goldtbecke zu werben, die haben die fundation zu diessen lehen gehorigk, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat Jerlich einzukommen Zu Idenn Summa VI margk, XV scheffel korns. Difs lehen hat Bartholdsmeus goldtbeck zu werben gehalten, Welcher nicht In

studio ist, darumb diß lehen In kaffen gewandt. Die dritte vicarei Capelle, die Er henning Reinbold gehalten, Collatores Er heinrich Weber, canonicus zu Magdeburgk, hat kein haus, kelch vnd pacem sollen in der kappel sein, hat Jerlich einzukommen VIII floren vf weinachten der rath zu Stendall, VIII floren Idem vff Johannis, Ist widerkeufflich, hat der patron die vorschreibung. Summa XV florenos. Diß lehen hat Er Henigk Reinboldt zu Magdeburgk gehalten. Ist in kaffen geschlagen. Trinitatis oder virde vicarei Capelle, Collator Levin bruno, hatt kein haus, die fundation hat levin bruno, der kelch vnd pacem bei dem rathe, hat jerlich einzukommen V fl. die gemeine zu kotzebow, VI fl. Titke mollendorpf zu hohengorne, V fl. der rath zu Tangermünde, I margk Bartolomeus schranfeger zu Stendal, seind alles widerkeuffliche zinse. Summa XVIII fl. Diß lehen haldet Er Niclas Didericke, residirt dabei, soll es vff sein leben halten, nach seinem absterben in kaffen geschlagen. Johannis et Michaelis oder die V. Vicarei Capelle. Collatores sollen die fugen sein, hat Wolff fuge die fundation, hat kein haus, kelch vnd pacem der rath, hat jerlich inzukommen In porisz Summa VII margk XVI fl., Ist widerkäuflcher Zins, hat wolff fuge die hauptverschreibung. Diß lehen haldet Er Niclas buman, residirt dabei, soll es vff sein leben halten vnd hernach in kaffen kommen. Trinitatis siue assumptionis Marie ader die VI. vicarei Capelle, Collator der alte schonebeck zu stendal, hat kein haus, den kelch vnd pacem hat der alte schonebeck, hat jerliches einkommens XX fl. jerlichs Zinses, gibt der rath zu tangermünde, ist widerkeufflicher Zins, hat der alte schonebeck die hauptverschreibung. Diß lehen vacirt itzo post obitum Er Curdt sibenfroden, Ist in gemeinen kaffen geschlagen. Fabiani vnd sebastiani primi corporis oder VII. vicaria Capelle. Diß lehen soll Cristoff Withstocks haußraue zu Lehen haben, die fundation hat der rath, hat ein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat jerlichs einkommen In polekow V scheffel gersten, Summa XVI scheffel korns, III vierth, VII margk XVII schilling I pf., XXXII honer. Ist alles widerkeufflich. Diß lehen haldet Er benedicts gantkow, residirt dabei, soll es vf sein leben halten vnd nach seinem abgang In kaffen kommen. Die ander vicarei Fabiani vnd sebastiani oder VIII. Capelle. Diß lebens collatores sollen sein paul schultes vnd hanf peter, hat der rath die fundation, kelch vnd pacem auch bei dem rathe, hat jerlichs einkommens XV schilling hans scheppelitz zu Vngeling, zu Erxleue. Summa XXIX scheffel korns, I vierth, II margk II schilling III pf., seind widerkäuflche zinse, die haubtbrieue seind in der kirchen in dem kaffen. Diese vicarei hat Er paul schulte, vicarius zu Magdeburgk, gehalten, Ist in kaffen geschlagen.

XVII. Hieronimi. Collator der alte Claus schonebeck, hat kein haus, kelch vnd paten sambt den ornaten hat der alte Claus schonebeck, hat jerlich einzukommen XX fl. bei dem rathe zu Tangermünde, ist widerkeuffliches Zinses, hat der alte schonebeck die haubtverschreibung. Diß lehen vacirt, soll des alten schonbecks son alhie In der schule halten, der soll es hinfuro vff V jarlangk in studio zu Franckfurdt gebrauchen, hernach soll es folgender gestaltd zu kaffen fallen, das allewege dieser schonebeck ader ein anderer des geschlechts, so zu studien geschickt, XX fl. aufs dem kaffen van V Jarn zu V Jarn vnd also fur vnd fur in studio In Franckfurdt haben soll.

XVIII. Hipoliti. Collatores das capittel vnd Rath Inn stendal alternatis vicibus, die fundation bei dem rathe, kein haus, kelch vnd pacem in dem kaffen, hat jerlich einzukommen zu Borstell Summa II Wispel XIV scheffel I viertel korns, VI margk IX schilling. Diß lehen hat Er Jochim moringk zu Magdeburgk gehalten, Ist in kaffen geschlagen.

XIX. Dorothee oder Cosme vnd Damiani. Soll Jacob ebelingk, burger zu sten-

dal, Collator fein vnd das Capittel die fundation haben, hat kein haufz, kelch vnd pacem bei dem rathe, die ornatn in dem kafen, hat einzukommen zu groffen fchwechten Summa IV Wispel korns V scheffel, II margk XXXIV fchillinghe. Diz lehen haldet Er Cafpar fteinfeldt, refidirt dabei, foll es vff fein leben halten vnd das lehen hernach In kafen kommen.

XX. Marie magdalene. Collatores das Capittel die fundation bei dem Capittel, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat einzukommen zu Craufzmargk Summa VII fechock XXXVI fchilling X pf. IV scheffel korns, feind alles widerkaufliche Zinfe, hat das Capittel die vorfchreibungen. Diz lehen hat Er heinrich beuer zu Magdeburgk gehalten, Ift in kafen gefchlagen.

XXI. Trinitatis. Collatores der rath vnd Capittel alternatis vicibus, die fundation bei dem rathe, hat kein haus, der kelch, pacem vnd ornatn bei dem altar, hat jerlich einzukommen VIII gulden vff trium regum der Rath zu Stendal, VIII fl. vff Johannis Idem, Ift widerkeuffliches Zinfes, Summa XVI fl. Diz lehen haldet Joachim wolter, foll es vff fein leben gegen der resignation vicarie fteffani behalten, nach feinem abfterben foll es In kafen fallen.

XXII. X milium martirum. Collatores der rath vnd Capittel alternatis vicibus, der rath hat die fundation, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat jerlich einzukommen zu Baben Summa III Wispel VIII scheffel korns, VI fl. Diz lehen haldet Er Frantz Weltfal, refidirt dobei, foll es vff fein lebenslangk halten vnd hernach In kafen fallen.

XXIII. Margarethe. Collatores baltafar vnd georg Bucholtz, bruder, holdets itzo baltafar bucholtz, der hat den kelch, pacem vnd fundation fambt den ornatn, hat kein haus, hat jerlichen einkommens Summa VI gulden, I margk, I Wispel II scheffel korns. Difs lehen haldet, wie obgefatz, Er baltafar bucholtz, refidirt dobei, foll nach feinem abgang In kafen kommen.

XXIV. Martini. Collatores der rath, der hat auch die fundation, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat einzukommen In belkow Summa III margk XXX fl., VIII Wispel XX scheffel korns, feind voraigendie erbzins vnd pacht, hat der rath die vorfchreibungen. Diz lehen hat Er peter amelungk, vnterftadtfchreiber In Stendal, gehalten, foll es vf fein leben halten vnd nach feinem abgang In kafen kommen.

XXV. Trium regum I. Collatores der rath vnd Capittel alternatis vicibus, kelch vnd pacem hat der rath, hat kein haus, hat einzukommen zu Niendorff XXXVI scheffel rocken Achim kremer, XXXVI scheffel gerften Idem, VI scheffel rocken hans lange, VI scheffel gerften Idem, IX scheffel rocken pafken bucholtz, IX scheffel gerften Idem, VI scheffel rocken heine Marcborck, VI scheffel gerften Idem, VIII scheffel gerften Mauritz brandt, X scheffel gerften michel kleinow. Summa VI Wispel korns. Diz lehen haldet itzo Jacob möringk, Ift in studio zu Frankfurdt, foll es noch V Jar halten vnd hernach In kafen fallen.

XXVI. Trium regum II. Diz foll foll eine Commende fein, Collator peter bruditz, burger in Stendall, Ift bericht gefchen, das er die Er Niclafen Moring residenten vorlieben vnd doch gleich woll die zins vffgehoben vnd hat diefer bruditz die haubtbrieue vber die zinfe diz lebens, Nemblich XX gulden jerlich widerkeuffliches zinfes bei dem rathe der Neuenstadt Brandenburgk bei fich, den kelch vnd pacem bei dem Rathe, hat also die commende, wie gefatz, XX gulden Jerlichs zinfes. Ift in kafen zu vnterhaltung der kirchendiener gewandt.

XXVII. Die Capelle S. Johannis. Diz lebens patroni das Capittel vnd Rath alternatis vicibus, hat kein haus, die fundation hat das Capittel, I kelch vnd pacem bei dem rathe, hat jer-

lich einzukommen zu Infell Summa VII Wispel korns, Ist erbpacht, seind die vorschreibungen bei dem rathe. Ditz lehen hat Joachim, der alte schulmeister, gehalten, soll Ime so lang bleiben, biss er zum Collaboratorn in der schule albie bestaldt, als dan sol ers dem kasten abtreten. Das einkommen der vicarien dieser Pfarkirchen, In presentien vnd broten, ist in eingehesst schrift zu finden. Desgleichen auch, was die kirche einzuheben hatt.

S. Jacobs Pfarkirche zu Stendall.

Diese pfarkirche ist de collatione des Capittels zu Stendall vnd ist zuor in aller massen, wie vnser lieben frauen kirche, bestaldt vnd mit dem pfarrechte durch das Capittel vorsehen worden, hat ein obern pfarrer vnd dornach viceplebanus gehabt, vnd hat viceplebanus mit den vicarien an presentz vnd broten participirt. In dieser pfarkirchen ist auch eine bruderschafft Jacobi, die gibt alle fontage eine prouen vff XXIII personen, einer jeden person vngeferlich vff X pf. werdt. Seindt auch in dieser kirchen etliche vicareien, dauon hernach gefatz, die haben auch Memorien gehalten vnd der vicarien einkommen hirein geheest; hat auch einen kalandt, des einkommen hiebei geheest. Vnd werden die vicareien in dieser pfarkirchen genandt wie folget:

Simonis et Jude, Levini, Margarethe I, Margarethe II, Trium regum, Cosme et damiani, Blasii. Die vicarien Capelle: I. der klotzen, die itzo Er Leonhardt Moweritz haldet; II. der bucholtzen, die Er Niclas schonewolde haldet; III. peter Erverts fons; Bartholomei, B. virginis, Crucis exaltacionis, Thome, Catharine, Pauli, Georgii, Crucis.

Einkommen der vicareien. I. Simonis et Jude. Collatores das Capittel vnd rath In Stendal alternatis vicibus, hat der rath die fundation, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat jerlich einzukommen von den heufern vf dem vptall zu Stendall Summa VII margk VI schilling III pf. Dife vicarei haldet Er Matthis doberkow, residirt dobei, soll es vff sein leben halten vnd nach seinem abgang in kasten zur vnterhaltung der kirchendiener fallen.

II. Levini. Collatores das Capittel vnd Rath alternatis vicibus, Ist die fundation Im landt-buche der alten margk zu finden*), hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat jerlich einzukommen In Gore Summa I margk XXXIX schilling, II Wispel XX scheffel korns. Ditz lehen haldet Er niclas bitkow, residirt dobei, soll die vff sein leben halten vnd hernach In kasten kommen.

III. Margarethe I. Collatores das Capittel, hat ein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe vnd hat etwen lauts der fundation ein jerlich einkommen gehabt. Ist numals ser verwuestet vnd hat itzo aufzuheben wie folget. Zu Lütkenfchwechten III scheffel hafer peter strumper, V schilling Bulle, I scheffel rocken steffen boldt, I scheffel gersten Idem, I scheffel rocken lorentz hagen, I scheffel gersten Idem. Ist alles widerkäuflich vor VI margk Stendalisch. XV schilling Stendalisch ein burger zu Stendall von VIII margk hauptsumma, Summa VIII scheffel korns XX schilling. Ditz lehen hat er Niclas bitkow residens gehalten, auch das vorige, wie obgefatz, Ist in kasten zu vnterhaltung der kirchendiener gewandt.

IV. Margarethe II alias Marie Magdalene. Soll Wolff fuge Collator sein, hat kein haus, auch nicht kelch oder pacem vnd jerlich einzukommen: XX gulden vff weinachten der rath zu Braunfchweigk, Ist von widerkeuflichen summen, soll wolff fuge die vorschreibung haben. Ditz lehen soll Johan schluters son halten, weisz Er Niclas kruger die gelegenheit vnd nim-

*) Sehr interessante Erwähnung einer nicht mehr bekannten archivalischen Quelle.

met die Zinse vff; aber schluters son ist nicht in studio, weiß auch niemand, wo er sei; darumb das lehen In kaffen gewandt.

V. Trium regum. Collatores das Capittel In Stendall, hat kein hauff, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat jerlichs einkommens zu osthern vff einem manne Namens Gedorff, des vorfar gewesen hans dobblin, gericht vnd dinst, II Wispel rocken Idem, II Wispel gersten Idem, XXX schilling Idem zu Steinfelde. Summa VI Wispel I scheffel korns, XXX schilling. Ist ewiger erblicher pacht vnd zins, hat das Capittel die eigenthumsbriue. Zu diesem lehen ist Er Johan neichouer, Magdeburgischer senator, durch meinen gned. hern von Meintz presentirt worden, aber das Capittel zu Stendal hat deme nicht stadt geben vnd ist das lehen auch einem, so in dieser pfarrkirchen pfarrer werden sollen, vorliehen, der ist auch abgezogen. Ist neulich Johann moller vorliehen vff V Jarlangk In studio zu franckfurdt zu halten: wo er Indes abgehen, studia vorlassen oder nicht In Franckfurdt sein würde, soll In ferrer vnfers gnedigsten hern oder der visitatorn vorordnung stehen, wohin es weiter zuwenden.

VI. Cosme et Daminiani. Collatores das Capittel In Stendal, hat auch die fundation, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat einzukommen, ist alles erbpacht vnd Zins zu Bunthfeldt, Summa XLV scheffel korns, VI gulden XX schilling IX pf. Diese vicarei haldet Er Wadepful In Magdeburgk, Ist in kaffen gewandt.

VII. Blasii. Collatores das Capittel zu Stendall, hat die fundation, hat disz lehen ein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat Jerlich einzukommen In Bismargk Summa XLV scheffel korns. Disz lehen soll kenners Junge halten, Ist in kaffen geschlagen, soll nachgeforscht werden, was es mehr einzukommen habe.

VIII—X. Die Capelle B. virginis. Diese Capelle hat drei vicareien, II kelche vnd II pacem, hat auch einen kuffer gehabt vnd zu dieser kulturei haben gehört XI golden haubtsumma, die hat merten klotz vffgehoben. Testes: der vnderstadtschreiber et Er borchardt Mauritz. I. Der kloetzen vicarei in der Capellen. Collatores heinrich vnd martien die klotzen, die fundation hat das Capittel albie, hat ein haus, kelch vnd pacem bey dem rathe, hat Jerlichs einkommens zu Vchtenhagen Summa vngeferlich XII gulden XV schilling VIII pf. Diese vicarei haldet Er leonhardt Mauritz, residirt dobei, soll es vff sein de present halten vnd nach seinem absterben sols in kaffen kommen. II. Der bucholtz Vicarei in der Capelle. Collator soll sein Er baltzar Bucholtz, der hat auch die fundation, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat jerlich einzukommen V gulden zu tangermünde vber die Rinckfort die dufern, V gulden friedrich schonck Zu lutken schwechten, Summa X gulden, seind widerkällliche zinse, hat Er baltzer bucholtz die eine vorschreibung vnd der possessor disz lehens die andere. Disz lehen ist vff IV^e gulden haubtsumma fundirt, die patroni zu fragen, wohin die II^e gulden kommen (die thun bericht, das sie dauon nicht wissen). Disz lehen haldet itzo Er Niclas schonewolde, residirt dobei, soll die vff sein leben halten vnd nach seinem abgange In kaffen kommen. III. Die dritte vicarei Capelle. Collator soll Er heinrich bewer, Canonicus S. Nicolai zu Magdeburgk, sein, hat kein haus, gebraucht der andern beide kelche, hat Jerlich XV gulden bei dem Capittel zu hauerbergk vffzuheben, hat das Capittel In Stendal den haubtbriff hierüber, hat bewers son, so albie in die schule gehen soll, gehalten, Ist, weil er nicht in studio zu Frankfurdt bofunden, In kaffen geschlagen. Auch haben die vorgemelten drei vicarien dieser Capela B. virginis Jerlich XXXIII lübische schilling wiederkaufflichs Zinnes bei Jacob quatfasel In Sehaufen aufzuheben, ist vfm rathause zu Sehaufen vorschrieben.

XI. Bartholomei. Collator foll sein Er Johan storm, senior des stifts zu Stendal, hat kein haus, kelch vnd pacem vel in capsula vel apud procuratorem possessoris etc. —, hat einzukommen In Bertkow Summa III Wispel korns, II gulden XX schilling. Diz lehen hat Er henning klotz, bei Zyefar pfarrer, gehalten, foll die noch IV Jar halten vnd Jerlich III gulden officianten gelt In kafen geben. Wo er nach endung der Zeit nicht alhie residirn wurde, foll das lehen In kafen gezogen werden.

XII. B. virginis. Collatores das Capittel In Stendall, hat ein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat einzukommen In Stendal Summa II Wispel korns IX scheffel, XX schilling. Diz lehen hat Er matthis Polcke In luderitz gehalten, foll balde In kafen gebraucht werden.

XIII. Crucis, ist in der Capeln crucis extra muros ciuitatis gelegen vnd dieser kirchen Jacobi incorporiret. Collatores das Capittel, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat einzukommen In Stendall In termino michaelis Summa VII margk IX schilling, seind alles widerkeuffliche zinse, alhie Im scheppenbuche vorschrieben. Diz lehen haldet Er Niclas leppin, residirt dobei, weill er dan auch vicarius an dem stift Nicolai ist vnd an beiden orthen nicht residirn kan, foll die vicarei In kafen gebraucht werden.

XIV. Thome. Collator foll peter kenner sein, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat einzukommen In groffen Elling Summa III Wispel korns VI scheffel, VII schilling. Diz lehen vacirt itzo vnd werdet vor kenners son, der X Jar alt ist, gehalten, Ist aber In kafen geschlagen.

XV. Catharine. Collatores das Capittel zu Stendall, haben auch die fundation, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat Jerlichs einkommens In Schinne Summa XXXII scheffel korns, III gulden. Diz lehen haldet Er Niclas buman, residirt dobei, foll es vff sein lehen halten vnd nach seinem abgange In kafen kommen.

XVI. Pauli. Collatores das Capittel vnd Rath In Stendal alternatis vicibus, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat Jerlich einzukommen, seind alles voreigendte pachte vnd Zinse, hat das Capittel die vorschreibung: In Mollendorff Summa V Wispel XIII scheffel III vrtel, I gulden III pf. Diz lehen foll ein knab Caspar otermargk, der van XII Jarn vnd alhie zu Stendall in der schule gehet, gehalten haben, Ist In kafen geschlagen.

XVII. Georgii extra muros, ist auch dieser kirchen eingeleibt. Collatores das Capittel vnd der rath alternatis vicibus, hat der rath die fundation, hat kein haus, kelch vnd pacem auch bei dem rathe, hat Jerlichs einkommens In Belkow Summa II Wispel XVI scheffel, V margk X schilling, seind eitel voraigendte pechte vnd Zinse. Diese vicarei hat Er peter lotekatte zu hanelbergk gehalten, Ist in kafen geschlagen.

XVIII. Crucis. Collatores das Capittel vnd Rath In Stendal alternatis vicibus, hat das Capittel die fundation, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat Jerlich einzukommen In Stendal Summa V margk XXVII schilling X pf. Diz lehen haldet Er andres wolter, soll die ferrer halten vnd nach seinem abgang In kafen kommen. (Einkommen der kirchen, Item des kands, Item der vicarien ist In beigeheften registerlein zu finden.)

S. Peters Pfarkirche In Stendal.

Diese Pfarre ist auch de collatione des Capittels In Stendall vnd ist in aller wyfen, wie die obgemelten beide, vorwaltet worden. Hat ein pfarhaus vnd vorhin alleine einen pfarrer aber dabei keinen Caplan gehabt. Es hat auch der pfarrer dieser kirchen Presents vnd Panes mit den

vicarien genommen. Auch seind in dieser Pfarckirchen etliche vicareien, die haben in gemein austehende pacht vnd Zinse, wie in beigehefter Vorzeichnis zufinden, die haben teglich horas de S. Cruce gefungen, dauon haben sie die presentz, als Jeder des tags VI pf., auch die panes gehabt. Wan dan potat gewesen, haben die vicarii de feste gefungen Vnd Jeder III pf. presentz gehabt: haben auch am Dornstage das Cibaut gefungen, hat Jeder dauon IV pf. vnd I kufter II pf. gehabt. Auch haben die vorsteher dieser kirchen alle wochen ein Memorien gehabt, die sie vorlonet vnd sonst des Jars IV mall, haben Idem vicarien VI pf. vnd deme, so celebrirt, noch II pf. dotzu geben, vnd seindt in dieser pfarrkirchen die hernachbenanthen vicareien: Bonifacii I^a., Bonifacii II^a., X milium martirum, Andree, Mathei, Pauli I^a., Pauli II^a., Gerdrudis.

Einkommen der Vicareien. I. Bonifacii I^a. Collator der dechandt des stifts In Stendall, hat ein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat Jerlich einzukommen Zu osthern Summa IV Wispel XVII scheffel korns, II gulden XVIII schilling. Diese vicarei haldet itzo Martinus Bennickendorff, In studio In Franckfurdt, soll die noch drei Jar aldo gebrauchen, alsdan soll in vnfers gnedigsten hern weiterm gefallen stehen, weme die zuoorleihen.

II. Bonifacii II^a. Collator soll hans petermarck, burger In Stendall, sein, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat Jerlich einzukommen zu Bismargk IX gulden der rath doselbs vf Martini, IIII gulden Idem, Summa XIII gulden. Es seind sonst Jerlich XV gulden, es behaldet aber der rath zu Bismargk jerlich II gulden Inne vnd mhanet dafür die Zins bei den leuten ein. Ist widerkeuffliches Zinses, hat der patron die hauptvorschreibung. Disz lehen haldet Er michel schwerthfeger, residirt dobei, soll die vff sein lehen halten, II gulden officianten geld gebenn, nach seinem abgang soll sie In kasten kommen.

III. X milium martirum. Collatores das Capittel vnd Rath alternatis vicibus, hat ein haus, kelch vnd pacem bei dem Rathe, hat Jerlich einzukommen zu Stendall IX gulden Claus bomgardt von seinen hufen, XXX schilling die vicarien in desser S. peters kirchen, zu Osthern XVIII scheffel korns Arndt schilling, XVIII scheffel gersten Idem. Ist alles erbzins vnd Pacht. Summa IX gulden XXX schilling, II Wispel korns. Disz lehen haldet Er Johan schulte, soll es vff sein lebenslang halten, III gulden officianten geldt geben vnd nach seinem abgank In kasten kommen.

IV. Andree. Collatores die hardenkoppe, hat ein haus, den kelch hat der rath, hat kein pacem, hat Jerlich einzukommen In Stendal I margk das Capittel jerlich vor XX margk haubtsumma, zu Mesebergk VI gulden valt in vnd Laurentz die Meseberge von I^a. XL schilling haubtsumma, zu Groben II gulden Jerlichs zinses von XXX gulden haubtsumma Guntzel vnd Markert von Itzemplitz. Disz vorgefatzte seind widerkeuffliche zinse. In Scathe XX schilling seind noch VI schilling, In mollendorff IX schilling: Disz beides ist erbzins. Summa VIII gulden I margk XV schilling. Disz lehen hat Er anthonniss gerbrecht In tangermünde gehalten, Ist aber nun hinfuro In kasten gewandt.

V. Mathei. Collatores die gilde der kremer, die haben die fundation, hat kein haus, kelch vnd pacem bei deme rathe, hat Jerlich einzukommen In Stendall VI gulden Claus withstock, Ist widerkauffliches zins, haben die patronen den haubtbriff III pfundt Annisz menße Im scheppenbuch vorsichert, III pfundt Jacob piwerling Im scheppenbuche vorzeichendt, XXX schilling Er Frantz Westfal, der itzige besitzer disz lehens, hats den visitatoren vff seinem haufe vorsichert. Summa VI gulden VI pfundt XXX schilling. Disz lehen haldet Er Frantz westfall, residirt do-

bei, soll diß vff sein leben halten vnd Jerlich II gulden officianten geldt geben, hernach soll es In kaffen kommen.

VI. Pauli P. Collatores der rath, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat Jerlich einzukommen V margk widerkeußlichs Zinfes der rath In stendall, XXX schilling hans krüger dodelbs vff seinem haufe vorichert Im scheppenbuche, XXX schilling Jacob lemme vff seinem haufe Im scheppenbuche vorichert, XXVIII schilling aufz den stuckenn vff dem vpstall, XI schilling von zweien breden daselbst. Summa VI margk XXXIX schillingk. Ist alles widerkeußlich Zins. Dife vicarei soll hans kenners Junge gehalten haben. Ist binsturo In kaffen gebraucht.

VII. Pauli II^a alias Vollabi (?) regis. Collatores das Capittel vnd der rath zu stendal alternatis vicibus, hat kein haus, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat Jerlich einzukommen, hat XLVII margk haubtsomma, Ist wiederkaufflich, vnd den itziger halter der vicareien Ern Johan valhausen, pfarrer zu Berkow, abgelegt, der hat solche summen bei günthern von Bertenzleben zur Wolffsburgk wider angeleget, gibt Ime Jerlich IV gulden VII schilling daon zinfes, will der pfarrer die voricherung forderlich zuhanden bringen. Hat auch etlich defolat Zins, wis die briene vormogen: hat hierruber XXX schilling vom rathe zu Tangermünde, lauts der verschreibung. Summa V gulden XIII schilling, ist in kaffen gewandt.

VIII. Gerdrudis. Sollen die Bismargken In Borgstal vnd die Bucholtz in Langenfoltwedel Collatores sein, hat gife Bucholtz die fundation, kelch vnd pacem bei dem rathe, hat Jerlich einzukommen in Vintzelberge Summa III Wispel XXIII scheffel korns, XXIII schilling. Dife vicarei haldet itzo Er Joachim schultes, residirt dobey, soll die vff sein leben halten vnd Jerlich IV gulden officianten geldt in kaffen geben, hernach sol die vicarei gar in kaffen kommen. Einkommen der kirchen ist hiebei gehefft.

Das Junckfrauen kloster Anne zu stendall.

Diß Closter ist ordinis S. francisci, hat an pachten vnd Zinsen Jerlich einzukommen, auch an kelchen, pacem vnd ornatn gehabt, wie in anghaffter verzeichnis zufinden, hat auch zwei geistliche lehen oder vicareien: Nemlich Trinitatis vnd Annunciationis Marie.

Trinitatis. Collatores diß kloster, hat ein haus, kelch vnd pacem haben die Junckfrauen, hat Jerlich einzukommen XVI gulden heinrich vnd Merten die klotzen zu Sanne Jerlich vff pfingsten, seind widerkeußliche Zins. Diß lehen haldet Er Joachim Mesebergk, residirt dobei, soll es vff sein leben halten vnd das Junckfrauen kloster Catharine sambt dem grossen heiligen geiste mit predigten vnd sacramentreichung vorsehen: dobei soll er auch haben, was zum hohen altar Catharine gehort.

Annunciationis Marie. Collatores diß kloster, hat ein haus, kelch vnd pacem, haben die Junckfrauen, hat einzukommen V gulden das Capittel zu havelbergk, VI gulden friedrich mestorff zu vintzelbergk. Zu Baben Achim stegeman vnd Cone flessen III pfundt, XIII schilling IV pf. die gemeine zu Borstell, XVIII scheffel rocken hans Moringk zu Rochow, V scheffel korns Thomas schartzow zu Bismarke, V scheffel korns Otto Roloffs Ibidem, dieser IX scheffel vnterlehet sich des schultes zu Niendorff. Summa XIII gulden VII schilling IV pf., XXVII scheffel korns. Ist wiederkeußliches Zins vnd pacht, haben die Junckfrauen die verschreibung. Diß lehen haldet Er Johan Dames, residirt dabei, soll es vff sein leben halten vnd inn dem kloster Anne predigen vnd sacramentiren, sollen Ime die junckfrauen vber diß lehen sovil geben, das er Jerlich XL gulden habe.